



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2021

Freitag, 08. Oktober 2021

Nummer 40

AMTLICHE NACHRICHTEN

„Leader-Projekt – Kletterwand“ auf dem Gelände der Grundschule Kleingstingen



Die alte Kletterwand der Grundschule Kleingstingen war renovierungsbedürftig geworden und seit längerer Zeit nicht mehr in Betrieb. Der TSV Kleingstingen e.V. war Spender der ersten Kletterwand, unterstützt die Schule auf vielfältige Art in anderen Bereichen und sollte nicht schon wieder über Gebühr finanziell belastet werden. Bald schon war klar, dass die Kosten (5563,25 € brutto) höher liegen würden als erwartet.

Auf Initiative von Frau Gaus, Vorsitzende unseres Fördervereins der Grundschule Kleingstingen e.V. und mit fachmännischer und rühriger Unterstützung durch Schulsozialarbeiter Khang Huynh kam ein Antrag auf finanzielle Förderung durch Leader Mittlere Alb e.V. zustande.

Der Antrag wurde bewilligt, die alte Wand von Familie Gaus abgebaut und die neue Kletterwand mit Überhang von der Firma Stonelove kreiert und installiert. Inzwischen ist das Projekt abgeschlossen und die Kletterwand zur Nutzung freigegeben.

80 % der Nettokosten (3740,00 €) übernahm Leader Alb, den Restbetrag trägt der Förderverein der Grundschule Kleingstingen, die neuen Fallschutzplatten wurden von der Gemeinde Engstingen finanziert und durch den Bauhof angebracht.

Für die Unterstützung von allen Seiten herzlichen Dank!
Die Kletterwand wurde inzwischen von den Kindern schon in Beschlag genommen.

Sibylle Jakober
Schulleiterin

Mario Storz
Bürgermeister

B 312, Neubau Kreisverkehr Kleingstingen und Fahrbahndeckenerneuerung

Verkehrsführung seit Donnerstag, 30. September 2021

Seit Mitte August 2021 lässt das Regierungspräsidium die Kreuzung der B 312, Reutlinger Straße / Kleingstinger Straße / Gartenstraße, die sogenannte „Friedhofskreuzung“ in Kleingstingen, zu einem Kreisverkehr umbauen. Zeitgleich erfolgt die Erneuerung der Fahrbahndecke auf der B 312 im Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr Traifelberg und der „Friedhofskreuzung“. Der dritte Bauabschnitt wurde mit den Markierungsarbeiten am 30. September 2021 abgeschlossen. Damit wurde auch die Strecke der B 312 zwischen der Einmündung der B 313 (Großengstingen) und der Kreuzung im Bereich der Einkaufsmärkte am Donnerstagnachmittag für den Verkehr wieder freigegeben.

Umleitungen und Buslinien während viertem Bauabschnitt

Für den laufenden vierten Bauabschnitt wird die Kleingstinger Straße ab dem REWE-Markt bzw. dem Friedhofsparkplatz wieder ganz gesperrt. Auch die Ortsdurchfahrt B 312 Kleingstingen bleibt weiterhin gesperrt. Die Einkaufsmärkte und die anliegenden Firmen sind dann von Norden, das heißt vom Bahnübergang her, erreichbar.

Der Verkehr der B 312 von Süden kommend in Fahrtrichtung Reutlingen wird ab Oberstetten über Steinhilben - Trochtelfingen - Haid - Einmündung B 313 auf die B 312 umgeleitet. Der Verkehr der B 312 von Norden bzw. Reutlingen kommend wird in umgekehrter Richtung geführt.

Die Buslinien können die Haltestellen am Friedhof nach wie vor nicht anfahren. Zustiegsmöglichkeiten gibt es, je nach Linie, an den Haltestellen beim Rathaus Kleingstingen bzw. am Marktplatz Großengstingen.

Die Vollsperrung der B 312 bleibt bis zur Fertigstellung des Kreisverkehrs voraussichtlich im November 2021 bestehen.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis. Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Internet unter www.Verkehrsinform-BW.de/Baustellen abgerufen werden.

Aus der Sitzung des Gemeinderates am 22.09.2021

Vorstellung des Medienentwicklungsplans für die Freibühlschule

Die Freibühlschule Engstingen hat in Zusammenarbeit mit dem Landesmedienzentrum, dem Kreismedienzentrum sowie der Gemeindeverwaltung einen Medienentwicklungsplan (MEP) erstellt. Ausgangspunkt für diesen Medienentwicklungsplan ist der sogenannte DigitalPakt Schule, mit dem der Bund und die Länder die Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur an Schulen stärken und so die Grundlagen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen an Schulen nachhaltig verbessern wollen.



Insgesamt stellt der Bund im Rahmen des DigitalPakt Schule im Zeitraum 2019 bis 2024 Finanzhilfen in Höhe von fünf Milliarden Euro zur Verfügung. Die Mittel werden nach dem Königsteiner Schlüssel auf die Länder verteilt. Auf Baden-Württemberg entfallen während der Laufzeit von fünf Jahren rund 650 Mio. Euro, für die Gemeinde Engstingen stehen insgesamt 213.900,- € für die Freibühlschule und die Grundschule Kleinengstingen bereit.

Um die Fördermittel abrufen zu können, ist es zwingend notwendig, eine Planung und Konzeption für die Verwendung und den Einsatz der Mittel zu erstellen, diese Konzeption stellt der vom Landesmedienzentrum zertifizierte Medienentwicklungsplan dar. Für die Freibühlschule sollen insbesondere 19 interaktive Whiteboards für Klassenräume angeschafft werden, weitere digitale Endgeräte konnten bereits durch die Digitalisierungsprogramme im Rahmen der Corona-Pandemie beschafft werden.

Herr Stark hat den Medienentwicklungsplan der Freibühlschule in der Sitzung vorgestellt, der Gemeinderat hat diesem zugestimmt.

Vorstellung der Planung und Kostenschätzung zur Glasfasererschließung der Freibühlschule und der Waldorfschule

Um die Internetverbindung im Bereich des Schulzentrums auf dem „Campus Freibühl“ zu verbessern, sollen die Waldorfschule und die Freibühlschule mit einem Glasfaseranschluss bis in die jeweiligen Gebäude angeschlossen werden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.07.2021 hierzu die Vergabe der Planungsleistung zur Planung des Glasfaseranschlusses der Freibühlschule über die BLS an das Büro Pirker + Pfeiffer beschlossen. Zwischenzeitlich liegt die notwendige Planung vor, diese wurde zusammen mit der Kostenschätzung in der Sitzung vorgestellt.

Die Baukosten werden auf ca. 125.000,- € brutto geschätzt, seitens des Bundes liegt hierzu eine Förderzusage in Höhe von 50.000,- € vor, ein weiterer Förderantrag wurde beim Land Baden-Württemberg gestellt.

Die Durchführung der Arbeiten ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen.

Im Anschluss an die Beratung hat der Gemeinderat der vom Büro Pirker und Pfeiffer vorgelegten Planung und Kostenschätzung sowie der Terminplanung zur Herstellung des Glasfaseranschlusses der Freibühlschule zugestimmt und beschlossen, die Ausführungsplanung fertigzustellen sowie die notwendigen Arbeiten und Leistungen zur Umsetzung der Maßnahme auszuschreiben.

Vorstellung eines Entwurfs für eine neue Heizungskonzeption für Grundschule, Schwimmbad, Kindergarten und evang. Gemeindehaus Kleinengstingen

Die Heizungszentrale der Grundschule Kleinengstingen versorgt aktuell die Grundschule, das Hallenbad sowie das evangelische Gemeindehaus Kleinengstingen mit Wärme.

Derzeit wird die Wärme mittels Ölbrenner erzeugt, der Heizkessel ist Baujahr 1999. In den vergangenen Jahren kam es immer wieder zu Störungen bei der Heizungssteuerung und auch der Ölbrenner macht inzwischen Probleme. Es war bereits mehrfach angedacht, die Steuerungstechnik der Heizungsanlage zu erneuern, diese konnte jedoch dann immer wieder repariert werden.

Auf Grund der Störungsanfälligkeit der zentralen Heizungsanlage sowie auf Grund der aktuell günstigen Förderkonditionen für die Erneuerung von Heizungsanlagen haben sich die Verwaltung und Herr Büchele vom Büro Hankiewicz im April zu einem Vorort-Termin getroffen und die örtlichen sowie räumlichen Gegebenheiten besichtigt.

Ebenso wurde in diesem Zusammenhang auch der Kindergarten Kleinengstingen besichtigt: Die Wärmeversorgung erfolgt hier über Elektro-Einzelheizungen in den Fluren und den jeweiligen Räumen.

Seitens des Büro Hankiewicz wurde inzwischen ein Konzeptentwurf mit verschiedenen Varianten für eine künftige, zentrale

Wärmeversorgung von Grundschule, Hallenbad, Kindergarten und evang. Gemeindehaus Kleinengstingen erarbeitet. Dieses Konzept sieht die Versorgung aller vier Einrichtungen über eine Heizungszentrale mit Pelletkessel vor. Fraglich ist, an welchem Standort eine entsprechende Heizungszentrale errichtet werden kann, da die bestehenden Räumlichkeiten im Heizungskeller der Grundschule Kleinengstingen hierfür zu klein sind. Auch wurde das Büro Hankiewicz aus der Mitte des Gemeinderates dafür kritisiert, dass lediglich die Variante „Pellets“ stärker untersucht und die Variante „Hackschnitzel“ vernachlässigt wurde.

Im Rahmen der Diskussion im Gremium und im Nachgang zum Workshop „Fokusberatung Klimaschutz“ mit dem Gemeinderat wurde schließlich vereinbart, auch die größere Variante eines Nahwärmenetzes im Bereich der Grundschule Kleinengstingen zu prüfen. Dieses könnte dann neben den öffentlichen Einrichtungen auch die umliegenden Wohngebäude mit Nahwärme versorgen, die Heizzentrale müsste dann entsprechend größer geplant und umgesetzt werden.

Im Anschluss an die rege Beratung wurde die Verwaltung vom Gemeinderat beauftragt, zusammen mit der Klimaschutzagentur Reutlingen ein Klimaquartierskonzept für diesen Bereich zu erstellen und die Erstellung eines Nahwärmenetzes zu prüfen.

Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, notwendige Reparaturen an der bestehenden Heizungsanlage durchzuführen, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Sanierung von Bushaltestellen und Herstellung der Barrierefreiheit

Gemäß § 8 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetzes hat der Nahverkehrsplan „die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 01. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Die Frist zum 01. Januar 2022 gilt nicht, „sofern der Nahverkehrsplan Ausnahmen konkret benennt und begründet“.

Als inklusiver Landkreis ist dem Landkreis Reutlingen die Barrierefreiheit im ÖPNV ein wichtiges Anliegen. Im Nahverkehrsplan des Landkreises wurde deshalb eine Kategorisierung und Priorisierung der bestehenden Bushaltestellen vorgenommen.

Für Bushaltestellen der Kategorie A (Haltestellen, die bereits barrierefrei ausgebaut sind oder eine sehr hohe Bedeutung haben) soll der barrierefreie Ausbau möglichst bis 01.01.2022 angestrebt werden.

Bei Bushaltestellen der Kategorie B (weitere Haltestellen, die nicht unter die Kategorie A fallen) soll der barrierefreie Ausbau sobald wie möglich, jedoch spätestens bis Ende 2025 angestrebt werden.

Derartige Ausbauarbeiten an öffentlichen Bushaltestellen hin zum barrierefreien Standard werden über das Landesverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) gefördert. Eine Antragstellung zur Programmaufnahme ist jeweils nur bis Ende Oktober eines jeden Jahres möglich. Die Förderung erfolgt mittels Anteilsfinanzierung mit Höchstbetragsförderung. Zur Einreichung eines Antrags auf Programmaufnahme ist eine Vorplanung zu erstellen.

Das Ingenieurbüro Ambacher hat für die Haltestellen der Gemeinde Engstingen eine solche Vorplanung erstellt, insgesamt wurden 16 Bushaltestellen auf deren Notwendigkeit zur Sanierung und barrierefreien Umgestaltung untersucht. Die Gesamtkosten für alle Maßnahmen können, je nach Ausführung einzelner Varianten, ca. 880.000,- € betragen.

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts: dienstags, 10.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.
Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.
Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799.
E-Mail: mail@druckservice-schneider.de



Der Gemeinderat hat den Grundzügen der vorgestellten Planung zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Zuschussantrag auf Fördermittel aus dem LGVFG zu stellen.

Ortsteil Kleinengstingen Biotop – und Landschaftspflege

Die Gemeinde beabsichtigt zwei kleinere Gemeindeflächen (Biotope) im Ortsteil Kleinengstingen zur Biotop- und Landschaftspflege durch Ziegen bzw. Schafe beweiden zu lassen. Die Maßnahmen sollen durch den LEV (Landschaftserhaltungsverband) begleitet werden. Interessenten wollen sich bitte bis spätestens 15. Oktober 2021 bei der Ortsverwaltung Kleinengstingen melden.

Ortsvorsteher Ulrich Kaufmann

Altersjubilare

Ortsteil Großengstingen

11.10.2021 Herr Carmelo Dino 85 Jahre

Ortsteil Kohlsetten

10.10.2021 Herr Siegfried Gleich 80 Jahre

10.10.2021 Frau Ursula Haag 80 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

nur nach telefonischer Voranmeldung

Herr Ortsvorsteher Kaufmann, Kleinengstingen

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0160 3266480

Herr Ortsvorsteher Mauser, Kohlsetten

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 07385 965176

Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:

Khang Huynh

Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Cira Imperato

Tel. 0163 2922500, E-Mail c.imperato@mariaberg.de

www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram:

khani.schulsozialarbeit und cira_ssa

Jugendhaus Engstingen

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

Franziska Krist, Tel. 0177 8525455, E-Mail: f.krist@mariaberg.de

Instagram: @juzeengstingen, Discord (Jugendarbeit_Engstingen)

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 12-18 Uhr

Freitag: 16-20 Uhr

Liebe Bike-Fans,

wie einige von Ihnen\ euch bereits mitbekommen haben, wird in Engstingen momentan der Bau einer Pumptrack Bahn geplant.

Um hier zunächst alle Interessierten an einen Tisch zu bekommen, treffen wir uns am Mittwoch, den 13. Oktober um 18.30 Uhr im Jugendhaus in Engstingen.

Hier sollen erste Ideen gesammelt und Skizzen erstellt werden. Wer sich daran beteiligen und eigene Vorschläge einbringen möchte, ist hiermit herzlich eingeladen!

Getränke und leckere Pizza werden bereitgestellt.

Integrationsbeauftragte Anne-Catherine Schweizer

Anne-Catherine Schweizer, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22, Tel. 07129 9399-37,

E-Mail: a.schweizer@engstingen.de

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e.V.

Allgemeines / Koordination

Iris Kemmer, Tel. 07129 7576

Spendenkonto:

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen

BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU

IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: Tel. 116117

Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Apothekennotdienst

Sa, 09.10. Schloss-Apotheke, Münsingen, Tel. 07381 2857

So, 10.10. Alb-Apotheke, Hülben, Tel. 07125 96233

Bestatter:

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112

Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2

pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin

Herr Andreas Vogelgsang, Tel. 07129 93245-10

a.vogelgsang@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15,

mobil: 0151 46197247, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790

Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60

Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:

Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Goller, Tel. 07381 400041

Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Rauscher, Tel. 07381 400031

goller@tagesmuetter-rt.de; rauscher@tagesmuetter-rt.de

Tauschnetz Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272

WhatsApp-Gruppe Engstingen tauscht

Michael Robinson 0173 8413689 oder Anni Walker 0171 2253652

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Landratsamt Reutlingen

Informationen rund um das Coronavirus

Das Pandemieteam des Gesundheitsamts hilft Ihnen bei allen Fragen werktags von 09.00 bis 16.00 Uhr unter der Tel. 07121 480-4399 sowie per E-Mail an pandemie@kreis-reutlingen.de gerne weiter.



Webseminar: Babys erster Brei!

Die Ernährung im ersten Lebensjahr steht im Mittelpunkt der BeKi-Informationsveranstaltung am Dienstag, 19. Oktober 2021, von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Das Seminar mit Referentin Sabine Schwaigerer findet online statt.

„BeKi“ steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Eltern von Säuglingen im Alter von vier bis sieben Monaten.

Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Kindes. Nach und nach werden die Milchmahlzeiten durch verschiedene Breie ersetzt. Wichtige Fragen bei dieser Umstellung sind etwa: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den ersten Brei? Was sind die aktuellen Empfehlungen zur Beikost? Was für Unterschiede gibt es zwischen selbstzubereiteten Breien und Gläschen? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet?

Ein optimaler Beikost-Start ist eine gute Voraussetzung für eine zukünftige, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung eines Kindes. Während der Veranstaltung können jederzeit Fragen an die Referentin gestellt werden. Außerdem erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Technische Voraussetzungen und Anmeldungen

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet. Außerdem eine stabile Internetleitung mit funktionierendem W-LAN für die Bildübertragung. Wer einen Laptop oder PC verwendet, benötigt die aktuelle Version des Internetbrowser "Firefox" oder "Google Chrome".

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Mittwoch, 13. Oktober 2021, unter der Nummer 07381 9397 7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach der Anmeldung per Mail einen Zugangscode zur Veranstaltung.

Verwaltungsausschuss

Einladung und Tagesordnung

Sitzung am Montag, den 11.10.2021, 15.00 Uhr, in der HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24, 72800 Eningen unter Achalm.

öffentlich

1. Vorstellung des Polizeilichen Kriminalitätsberichts 2020
2. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

gez. Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

Endspurt bei LEADER – jetzt noch Fördermittel beantragen

Das europäische Förderprogramm LEADER stellt 286.200 Euro für Ihre Projekte zur Verfügung. Reichen Sie Ihre Projektidee noch bis zum 26. Oktober 2021 ein.

Das europäische Regionalentwicklungsprogramm LEADER unterstützt Akteure in ländlichen Räumen mit Fördergeldern dabei, ihre Projektideen umzusetzen. Wenn Sie von einer finanziellen Unterstützung durch LEADER profitieren wollen, dann reichen Sie jetzt Ihre Projektidee beim Regionalmanagement in Münsingen ein. Noch bis zum 26. Oktober 2021 können Projektanträge bei der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb eingehen. Für alle Anträge stehen 286.200 Euro EU-Mittel für die Projektförderung zur Verfügung. Voraussichtlich am 23. November 2021 wird der Beirat entscheiden, welche der eingereichten Anträge Förderung erhalten.

Wer darf einen Antrag stellen

Unternehmern, Privatpersonen, Vereine, Personengesellschaften, Verbände und Kommunen.

Was wird gefördert

Bauliche Maßnahmen und Investitionen in Maschinen, Technik und Einrichtung.

Projekte zur Verbesserung der Grundversorgung vor Ort.

Investitionen in kleine und mittlere Unternehmen bei Existenzgründung oder Erweiterung des bestehenden Betriebs zur Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Maßnahmen für gemeinschaftliche Einrichtungen wie Museen, Bürgerhäuser, Jugendräume, kulturelle/soziale Institutionen neue Begegnungsräume und öffentliche Plätze.

Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz oder Modernisierungsmaßnahmen.

Förderbedingungen

Projektanträge sind bis spätestens 26. Oktober 2021 in der Geschäftsstelle in Münsingen einzureichen. Das Fördergeld wird als Zuschuss ausgezahlt, der Fördersatz variiert zwischen 30 und 60 Prozent.

Der LEADER-Beirat kann nur Projekte zur Förderung auswählen, die sofort umgesetzt werden können. Das heißt, dass nur Antragstellende, die gut vorbereitete Projekte mit möglichst sofortiger Umsetzungsperspektive vorlegen können, unterstützt werden.

Interessierte können sich an die Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl in der Geschäftsstelle in Münsingen wenden.

Elisabeth Markwardt,

07381 402 97 02, markwardt@leader-alb.de;

Hannes Bartholl,

07381 402 97 01, bartholl@leader-alb.de.

Weitere Informationen zum Förderaufruf und zu den Antragsbedingungen unter www.leader-alb.de.

SCHULEN

Freibühlschule Großengstingen



Höhlenbegehung und Traumland für Klasse 4

Gleich zwei Erlebnisse konnten die Viertklässler der Freibühlschule verbuchen, als sie im neuen Schuljahr den ersten Wandertag im Schuljahr machten. Vom Schulzentrum auf dem Engstinger Freibühl starteten sie am frühen Herbstmorgen bei knackiger Kälte und strahlendem Sonnenschein in Richtung Sonnenbühl. Die Alb zeigte sich von ihrer schönsten Seite und die Schüler freuten sich über die Nebel-Sonnenstrahlen im Wald. Bei einer sehr kindgerechten und informativen Führung durch die Karls- und Bärenhöhle erfuhren die Kinder und ihre beiden Lehrerinnen eine Menge über die uralten Stalagmiten und Stalaktiten in den Höhlen, die bis zu mehrere zehntausend Jahre alt sind. Wirkungsvoll beleuchtet erzielte das Gestein auch die gewünschte Wirkung beim jungen Publikum und die Schüler staunten über die mannigfaltigen Gesteinsformationen. Eifrig hielten sie nach Fledermäusen Ausschau und lauschten interessiert den Ausführungen ihres überaus kundigen Höhlenführers. Zweiter Programmpunkt war der Besuch des Traumlands, direkt neben der Bärenhöhle gelegen. Der Vater eines Schülers arbeitet dort und hatte allen Schülern Freikarten versprochen, die er sich über längere Zeit angespart hatte. Freudig nahmen die Viertklässler am Eingang die Karten von Herrn Pötter entgegen und stürzten sich in kleinen Gruppen ins Vergnügen. Miteinander durchliefen die Gruppen den Märchenpark, bevor sie sich ins Getümmel der Vergnügungs-Fahrgeschäfte stürzten. Inzwischen wärmte die Sonne das Gelände und die Kinder freuten sich riesig über die



freie Zeit, die sie im Wechsel zwischen „Steinschleuder“, Riesenrad, Baukran und anderen Stationen verbrachten. Vom obersten Punkt des Riesenrads konnten sie weit über die Hügel der Sonnenbühler Alb blicken, auf den „Wilden Gockeln“ ritten sie durch die Gegend und ins Verrückte Haus trauten sich nur die ganz Schwindelfreien. Fröhlich sprudelnd trafen sich die Kinder immer wieder am Treffpunkt mittendrin, wo sie sich mit Vesper und Getränken stärkten. Ein riesengroßes Dankeschön an Herrn Pötter für diesen tollen Tag!

VEREINE

Laden und Mehr e.V.



Laden aktuell

Wieder in großer Auswahl bei uns erhältlich: Apfelsaft aus der Moschde in Glems. Naturtrüber Direktsaft pur oder in verschiedenen Geschmacksrichtungen, gemischt mit Quitte, Holunder oder schwarzer Johannisbeere. Einfach mal probieren! Wir freuen uns über Kuchenspenden für die Kirbe. Für unsere Planung bitte in die ausgelegte Liste im Laden eintragen. Herzlichen Dank!

Öffnungszeiten des Ladens

Dienstag, Donnerstag und Freitag 06.30 – 08.30 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 07.00 – 12.00 Uhr.
Telefon 07385 9658570
Einkaufen – da wo ich lebe

Köhlermusikanten Kohlsetten e.V.



Holzkohlenernte am Meiler

Aus dem Kohlenmeiler, der in der vergangenen Woche geschwelt hat, werden am kommenden **Samstag, 09. Oktober ab 4.00 Uhr** morgens die heißbegehrten schwarzen Holzkohlen geerntet. Wer mithelfen möchte ist gerne willkommen. Wer hat, sollte auch bitte Rechen, Schaufeln und Kartoffel- oder Schottergabeln mitbringen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Wer sich nun nach der langen kohlenlosen Zeit seinen Bedarf an Holzkohle sichern will, kann sich direkt am Kohleerntetag zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr am Meilerplatz beim Sportgelände am Rudersberg diesen gleich ganz frisch „Vor Ort“ abholen. So steht einem baldigen Wintergrillen nichts mehr im Wege!!

Narrenzunft Großengstingen e.V.



Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 21.10.21 um 20.00 Uhr in der TVG Halle statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht 1. Vorsitzender
4. Bericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Schriftliche Anträge
8. Verschiedenes
 - Fasnet 2022 Aktueller Stand
 - Ausblick Wahlen 2022
 - Verleihung Weltkulturerbe am 27.12.21

Anträge in schriftlicher Form können bis zum 22.10.21 bei unserem 1. Vorstand Peter Brendle, Drosselweg 4, 72829 Engstingen eingereicht werden.

Die Veranstaltung findet nach den gültigen Regeln des Landes BW vom 16.09.21 statt: Bei Veranstaltungen in geschlossenen

Räumen müssen alle Besucherinnen und Besucher einen Geimpfnachweis, einen Genesungsnachweis oder einen negativen Corona-Antigen-Schnelltest (Basisstufe) bzw. PCR-Test (Warnstufe) vorweisen. In der Alarmstufe gilt 2G. Aktuell befinden wir uns in der 3 G Basisstufe. Bitte medizinische Maske mitbringen, sie muss beim Betreten der Halle getragen werden. Die Kontaktdaten werden über Listen am Eingang erfasst. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Großengstingen

Gedenkfeier des Schwäbischen Albvereins

Am Sonntag, 10. Oktober findet die Gedenkfeier des Schwäbischen Albvereins auf der Hohen Warte bei Sankt Johann statt. Zur Teilnahme möchte ich hiermit einladen. Die Feier beginnt um 14.00 Uhr und wird begleitet vom Akkordeon-Orchester des SAV Pfullingen, das Grußwort spricht Vizepräsident Thomas Keck. Interessierte treffen sich um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Automuseum. Wir fahren mit dem Pkw zum Gestüt Sankt Johann. Eine anschließende kleine Wanderung und Einkehr machen wir vor Ort gemeinsam aus.
Michael Hipp

Ortsgruppe Kleinengstingen

Seniorenwanderung am 13.10.2021

Wir wollen bei dieser Wanderung das ehemalige Atomwaffenlager bei der Kaserne anschauen und uns erklären lassen. Dazu treffen wir uns um 14.00 Uhr an der Grundschule Kleinengstingen und fahren in Fahrgemeinschaften zur ehemaligen Eberhard-Fink-Kaserne und stellen dort unsere Autos ab. Dann wandern wir zum „Lager Golf“. Nach der Führung gehen wir zurück und machen dabei noch einen Spaziergang durch die ehemalige Kaserne. Den Tag lassen wir wie gewohnt im Gasthaus Lichtenstein ausklingen.

Ortsgruppe Kohlsetten

Senioren-Kaffeekränzle

Herzliche Einladung zu unserem Kaffeekränzle am **Mittwoch, 13.10.2021**. Nach langer Pause wollen wir wieder starten. Wie gewohnt, findet das Kaffeekränzchen im Cafe der Bäckerei Glocker in Gomadingen statt. Wir treffen uns um 14.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden. Unser Fahrdienst darf gerne in Anspruch genommen werden. Bitte während der Veranstaltung die aktuellen Corona-Regeln beachten. Heidi Werner Tel. 07385 632

TV Großengstingen 1907 e.V.



www.tvgrossengstingen.de

Abteilung Handball

Vorschau

Samstag, 09.10.2021

Auswärtsspiele:

16.00 Uhr, **Männer Kreisliga:**
SG Nebr/Reust 2 – TV Großengstingen 2

18.00 Uhr, **Frauen Bezirksliga:**

SG Nebr/Reust – TV Großengstingen

20.00 Uhr, **Männer Bezirksliga:**

SG Nebr/Reust – TV Großengstingen

Sonntag, 10.10.2021

Spiele in der Freibühnhalle:

11.30 Uhr, **gE-Jugend:** TSV Betzingen 2 – TV Großengstingen

12.30 Uhr, **wE-Jugend:** TV Großengstingen – Spvgg Mössing. 2

Auswärtsspiele:

15.00 Uhr, **Frauen Kreisliga:** SV Bondorf – TV Großengstingen 2

Rückblick

gD-jugend: TV Großengstingen – TSG Reutlingen 19:15

gD-Jugend: TV Großengstingen 2 – TV Rottenburg 13:24